

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johannes Baptist Wiedenmann

Stand: 06.10.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johannes Baptist Wiedenmann

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 7. Juli 1902, # 29. Juni 1979

1923 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,

1935 Priesterweihe,

1936 Lehrer für Deutsch und Geschichte in St. Blasien,

1939/40 Terziat in Pullach,

1940 Letzte Gelübde,

1940 - 1946 Prediger und Männerseelsorger bei Sankt Michael in München,

1944/45 Inhaftierung im Konzentrationslager Dachau,

1946 Lehrer für Deutsch und Geschichte in St. Blasien,

1953 Exerzitenmeister in Rottmannshöhe,

1955 Domprediger und Akademikerseelsorger in Augsburg,

1965 Kurseelsorger in Bad Wörishofen,

1977 Hausgeistlicher in Heim Sonnfried in Kochel.

Quellen und Literatur:

Wiedenmann, Johannes B., in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 404 f.

GND: [1210073706](#)

VIAF: [808158982589156190003](#)

Empfohlene Zitierweise: Johannes Baptist Wiedenmann, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/12292>. Letzter Zugriff am 06.10.2022.